

Informationen aus dem Vereinsleben
Ausgabe 22/2011



Hellerhofer Sportverein e.V.

Der HSV bewegt – sportlich – kulturell – sozial



Anerkennung und Verpflichtung
HSV ist „Kinderfreundlicher Sportverein“



**Qualität
die man
schmeckt!**

Bäckerei Busch

Backstube + Büro

Am Kielsgraben 14 - 40789 Monheim

☎ 02173 / 9571-0

Email: Info@baeckerei-busch.de

www.baeckerei-busch.de



Hellerhofer Sportverein e.V.



Vielseitig und leistungsstark

Unser Angebot



Hockey

Mutter-/Vater- und Kindturnen
(Turnen & Spielen für 2- bis 3-Jährige)



Mutter-/Vater- und Kindturnen
(3- bis 5-Jährige)



Kindturnen
(4- bis 5-Jährige)

Fitness im Verein
Wirbelsäulengymnastik



Tennis
Volleyball
Beach-Volleyball
Tischtennis



Bogensport
Outdoor
(Walking & Wandern, Boule)



Hundesport
(Happy Feet)

Exkursionen und Ausflüge
Informationsveranstaltungen



(in den Wintermonaten in unserem Vereinsheim)

Impressum

Redaktion:

Horst Fege – Leitung u. Layoutgestaltung/Koordination
Heiko Anke - Gesamtverein
Ursula Faust-Ern - Lektorat
Klaus-Peter Kippschull - Tennis
Michael Schmitz - Hockey
Katja Döhl - Volleyball
Otto Bremm - Outdoor
Stefan Wicke – Bogensport
Sylvia Spelsberg - Hundesport

Ansprechpartner für Anzeigen:

Horst Fege, Gert Grundmann, Hans Spiecker

Autoren dieser Ausgabe:

Heiko Anke, Heinz-Jürgen Bloemer, Otto Bremm, Peter Burk,
Detlef Elstner, Ursula Faust-Ern, Marion Fischer, Klaus-Peter Kippschull, Peggy Knietzsch,
Alfred Linnemann, Nadine Ruchter, Horst Ruwiedel, Robert Schwabengruber, Sylvia Spelsberg,
Jens Vier, Stefan Wicke

Fotos:

Privataufnahmen, Informationen über Autor und Urheberrechte bei der Redaktion

Verarbeitung und Druck:

SeeQgrafix, Karin Lange (Satz/Layout), www.online-druck.biz (Druck)

Das Vereinsheft erscheint jährlich. Auflagenhöhe: 540 Exemplare
22. Auflage - 2011 -
Nachdruck nur mit schriftlichem Einverständnis und Quellenangabe
Telefon: 0211 / 9 80 96 44
E-Mail: pressesprecher@hellerhofer-sportverein.de

Herausgeber

Hellerhofer Sportverein e.V.

Telefon: 0211 / 70 03 39 • Internet: www.hellerhofer-sportverein.de





Inhalt

Unsere Inserenten	7
--------------------------	---

Grußwort

Heiko Anke	8
------------	---

Infos & Berichte

Gesamtverein

Sportangebot für den Nachwuchs	12
Vereinsvorstand	15
Abteilungsleitungen	17

Die Tennisabteilung

Etwas Tennistheorie	19
5. Wohltätigkeitsturnier	20
Unser Fels in der Brandung	22
Herren 40 – die Zweite	24
Damen 40	24
Damen Hobbymannschaft	26
Das erste Kochtopfturnier	29
Multitalente	31
Ehrentafel der Abteilung	32

Hallen- und Beachvolleyball

Verstärkung ist immer willkommen	33
Weibliche Jugend U 18	35
Damenmannschaft	35
Die zweite Mannschaft Mixed	36

Bogensport

Mein Name ist Peter Burk	37
Pfeilwechsel	37

Outdoor

Was wird sich in der Wandersparte ändern?	40
Die Outdoorgruppe gibt es seit 25 Jahren	44
Boule und seine Anhänger	44

Hundesport (Happy Feet)

Hallo, liebe Fellnasen und Menschen	46
-------------------------------------	----

Veranstaltungskalender

HSV allgemein	48
Medenspiele (Tennis)	50
Wandertermine	53

Sonstiges (als Beilage)

Unser Sportangebot	I-II
--------------------	------



Hasler

AKTIV MARKT

„Garath liegt uns schon in der dritten Generation am Herzen. Wir unterstützen den Garather Sportverein, den Hellerhofer Sportverein und setzen uns für diverse Aktionen im Stadtteil ein – damit Garath lebendig bleibt!“ Ihr Dirk Hasler

**Markt der Frische * Präsentkorb-Service * Lebensmittel-
lieferung an Kindergärten * Reichhaltiges Käsesortiment
* Fleisch- und Wurstwaren an großzügigen Theken *
Grillspezialitäten * Vielfältiges Angebot**

an Markenartikeln in allen

Preislagen * Eigene

Parkplätze vorhanden

**SEIT 1964
IN GARATH**

Garath Süd-West

Ricarda-Huch-Straße 33

Telefon: 0211 / 97 03 94 7

Telefax: 0211 / 97 03 94 8

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 8.00 bis 20.00 Uhr

Sa 7.00 bis 18.00 Uhr



	Seite
Bäckerei Busch	02
Edeka-Markt Hasler	06
Bäckerei Pass	11
Stadtsparkasse Düsseldorf	14
Praxis für Physiotherapie Jörg Weiland	16
Rechtsanwaltskanzlei König Blankenstein	16
Tennisschule Peter Scholtysik	18
Düsselsport Helmreich	23
Gaststätte Brauhaus Rittel	25
Sportzentrum Berghausen	27
Stadtwerke Düsseldorf	28
Lotto-Berressem	34
Hellerhof-Apotheke	39
Blumencenter und Gärtnerei van Paridon	39
Fahrradhaus Garath	43
Schlesier - Schlesische Wurstwaren	45
Nowak Schweißtechnik GmbH	49
Miksch-Rücker - Architekten	52
Holthausener Schlüsseldienst e.K.	52
grün4you Harald Wachter Consulting	55
Hans Brandenburg GmbH	56



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Hellerhofer Sportvereins,

das Vereinsheft begleitet unseren Verein und viele seiner Mitglieder bereits viele Jahre und ist zum unverzichtbaren Bestandteil unseres Vereinslebens geworden. Es ist kaum zu glauben, aber unser Sportverein feiert im kommenden Jahr bereits den 30. Jahrestag seiner Gründung im Jahre 1982. Seit jener Zeit, aber besonders im vergangenen Jahr, hat sich viel verändert und einiges ist in Bewegung geraten im HSV. In den Gremien unseres Vereins, dem Vorstand und dem Verwaltungsrat, gab es umfangreiche Neubesetzungen. Die „Gründerväter“ und „alten Hasen“ gehen nach und nach von Bord und überlassen den Nachwuchskräften das Ruder. Mit den Tischtennisfreunden um Carsten Dubs hat eine neue Sportart den Weg zu uns gefunden. Und nicht zuletzt erreichten wir zwischendurch die stolze Mitgliederzahl von 600.

Da verwundert es nicht, dass auch unser Vereinsheft davon nicht unberührt blieb. Haben Sie die Änderungen bemerkt? Die Vorderseite begrüßt Sie jetzt in Schrift und Grafik mit der vertrauten Optik anderer Schreiben und unseres Internetauftrittes. Und auch das Motto unseres Vereins,

das uns schon lange begleitet, hat seinen angestammten Platz unter dem Vereinsnamen gefunden.

***„Der HSV bewegt –
sportlich – kulturell – sozial“***

Aber was bedeutet dieses Motto eigentlich für unseren Verein? Tatsächlich bewegt der HSV viel, und viele bewegen sich im HSV. Eingebettet in den Düsseldorfer Süden zieht unser Verein nicht nur Sportler aus den Städten der näheren Umgebung wie Monheim, Langenfeld, Hilden oder Erkrath in seinen Bann. Unsere Mitglieder kommen aus Dormagen, Neuss, Essen und sogar Bielefeld nach Hellerhof, um in unserem Verein Sport zu treiben. Bedenkt man, dass wir mit dem Garather SV oder der SG Langenfeld große, traditionsreiche Vereine in der Nachbarschaft haben, ist dies sicherlich eine Entwicklung, auf die wir alle stolz sein dürfen. Dabei spielen sicher unser tolles Vereinsheim und die zahlreichen, modernen Sportanlagen, die unser Verein sein eigen nennen darf, eine wichtige Rolle.

Sportlich gesehen bietet unser Verein seinen Mitgliedern ein breites und ausgewogenes Angebot an Betätigungsmöglichkeiten. In populären und bekannten



Hellerhofer Sportverein e.V.

Grußwort

Mannschaftssportarten wie Tennis, Hockey, Fußball, Volleyball oder Tischtennis gehen die meisten unserer Mitglieder ihrem Lieblingssport nach. Sie erringen in ihren Ligen Titel und Meisterschaften, feiern Aufstiege, betrauern Abstiege oder finden einfach nur den notwendigen Ausgleich zum anstrengenden Arbeitsalltag. Besonders reizvoll und attraktiv machen unseren Verein jene Sportarten, die man nicht überall findet. So zieht es die Freunde des Wanderns und des Walkings in die freie Natur hinaus, unsere Anhänger von Boule und vom Bogensport schärfen Auge und Treffsicherheit mit der Kugel oder dem Pfeil. Mütter und Väter turnen mit ihren Kindern, Hundehalter lernen beim Treibball oder Agility ihre treuen Gefährten noch besser kennen. Und natürlich werden wir uns im HSV auch zukünftig mit neuen Ideen sportlicher Betätigung auseinandersetzen, um noch attraktiver und leistungsfähiger zu werden.

Wie kaum ein anderer Sportverein spiegelt der HSV die riesige, kulturelle Vielfalt jener Düsseldorfer Stadtteile, insbesondere Garath und Hellerhof, wider, in denen er verwurzelt ist. Ungeachtet seiner Herkunft oder seines Glaubens findet ein jeder sein sportliches Zuhause im

HSV. Manche Mitglieder des HSV trinken Sake unter der aufgehenden Sonne oder genießen Borschtsch und Pelmeni zu Klängen der Balalaika. Andere wiederum tanzen zu heißen Rhythmen des Mittelmeeres oder beten fünfmal am Tag in Richtung Mekka. Jedes einzelne Mitglied mit seiner Herkunft und seiner Tradition, mit den Sitten und Gebräuchen, die es verkörpert, ist eine kulturelle und menschliche Bereicherung für unseren Verein. Aber auch nach dem Sport gehen wir beim HSV nicht einfach auseinander. Wir feiern fröhlich eigene Feste, wie unser Vereinsfest oder das Oktoberfest, sind bei den Festivitäten der Region, wie dem Garrather Schützenfest, vertreten oder lassen den Abend einfach beim geselligen Beisammensein ausklingen. Darüber hinaus ist es uns eine Verpflichtung, insbesondere den Menschen aus den umliegenden Stadtteilen, denen wir so viel verdanken, ein Stück davon zurück zu geben.

Wie könnten wir dies besser tun, als unserer sozialen Verantwortung mit Herz und Seele gerecht zu werden? Klingt es doch in der Hymne eines bekannten rheinischen Fußballvereins: „Ov jung oder alt, ov ärm oder rich, zesamme simmer stark.“ (Ob jung oder alt, ob arm oder reich, zusammen sind wir stark). Getragen von



diesem Gedanken betätigen sich in unserem Verein Menschen jeden Alters, vom 2-jährigen Knaben bis zur Dame im gesegneten Alter jenseits der 80. Für jeden Menschen haben wir etwas im Angebot; jeder ist bei uns willkommen. Mit individuellen Lösungen finden auch jene Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche bei uns ihr sportliches Zuhause, die sehr sparsam haushalten müssen und andernfalls sich selbst oder den „Gesetzen der Straße“ überlassen blieben. Den Kindern und Jugendlichen unseres Vereines widmen wir unsere ganz besondere Aufmerksamkeit. Ob bei den Hockey-Bambinis, beim Tennis-Nachwuchs oder den Volleyball-Mädchen, ob in unserer Hockey-Jugend oder beim Mutter-/Vater- und Kind-Turnen führen unsere Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter den Nachwuchs mit Hingabe an den Sport heran, fordern und fördern Talente. Die Kinder und Jugendlichen von heute sind die Zukunft unseres Vereins. Daher haben wir mit der Kindertagesstätte in der Ingeborg-Bachmann-Straße in Hellerhof eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese sieht unter anderem vor, dass Sport und Bewegungserziehung für Klein- und Vorschulkinder sowohl im pädagogischen Konzept der Kindereinrichtung als

auch im sportlichen Angebot unseres Vereins verankert sind. Dafür bieten wir der Kita Sportangebote in entsprechenden Sporteinrichtungen, wie z.B. das Kinderturnen, an. Die Kita wurde für Ihr Engagement von der Sportjugend des Landessportbundes NRW mit dem Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ausgezeichnet, gleichzeitig wurde unser Verein mit dem Prädikat „Anerkannter kinderfreundlicher Sportverein“ geehrt. Für uns ist diese Auszeichnung Anerkennung, Ansporn und Verpflichtung zugleich, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

„Der HSV bewegt – sportlich – kulturell – sozial“ – dieses unser Motto ist gesellschaftliche Herausforderung und Verantwortung zugleich. Es soll Leitmotiv für uns alle im HSV sein, die gemeinsame Identifikation mit dem Verein stärken und die Zukunft unseres Vereins sichern.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen und Stöbern. Bleiben Sie uns treu und empfehlen Sie uns weiter.

Mit sportlichem Gruß

Ihr / Euer Heiko Anke

PASS[®]

IHR TRADITIONSBÄCKER

QUALITÄT UND
HANDWERKSKUNST



Bäckerhandwerker

Wir wünschen allen Hellerhofer
Sportlern eine erfolgreiche Saison
und guten Appetit beim Genießen
unserer leckeren Produkte

BÄCKEREI PASS GMBH - DUDERSTÄDTER STR. 11
40595 DÜSSELDORF-HELLERHOF - TEL. 0211 / 70 10 01
WWW.BAECKEREI-PASS.DE



Unser Sportangebot für den Nachwuchs

„Ich bin dann mal weg!“ - „Wo bist du denn?“ - „Keine Ahnung, draußen.“ - „Mit wem?“ - „Wer so da ist.“ - „Was macht ihr?“ - „Chillen, abhängen, mal sehen was so läuft, tschö!“

Die Mutter nervt, sie stellt so viele Fragen. Nein, sie macht sich Gedanken, nicht gleich Sorgen. Sie hätte nur gerne, dass es ihrem Kind gut geht und es auf keine blöden Gedanken kommt. So abwegig ist das heute nicht mehr, egal ob gut behütet oder luxusverwahrlost oder - ganz traurig - vernachlässigt, unsere Kinder brauchen mehr denn je Orte, an denen sie sich sicher fühlen können und wo man sich und den anderen nichts beweisen muss. Diese Orte finden sie normalerweise zu Hause, aber auch in der Musik und beim Sport.

Sport – das ist unser Thema.

Sport, wir können ihn sofort und überall betreiben, bequeme Schuhe an, raus in die Natur, laufen, wandern, den Kopf frei kriegen, Stress abbauen. No games – just sports!

Viele haben es kapiert, wir brauchen die Bewegung und die Alternative zum Alltag. Aber was ist mit unseren Kindern?

Selbst die Kleinsten wollen sich aktiv – am besten in der Gruppe – bewegen. Doch der Schulsport allein reicht nicht aus. Sinnvolle Freizeitgestaltung will gelernt sein. Hier beim HSV gibt es dazu vielfältige

Möglichkeiten. Die Sportangebote für Kinder und Jugendliche beginnen bei den Zweijährigen im Turn- und Gymnastikbereich und bieten den Älteren bis zu 18 Jahren Einstieg in die klassischen Sportarten wie Hockey, Volleyball, Tennis oder Tischtennis an.

Wer mit seinem Kind in die Bewegungswelt eintreten möchte, kann sich beim Elternturnen mit Kind austoben, die Bambini im Kindergartenalter schwingen bei uns schon den Hockeyschläger, wie die Großen mit Begeisterung. Hier wird auf Teamarbeit großer Wert gelegt, hier spielen alle eine wichtige Rolle und jeder wird gebraucht.

Wer im Alter von sechs Jahren nichts lieber möchte, als in Steffies oder Boris' Fußstapfen zu treten, kann das ebenfalls ausprobieren. Mit mehreren, in gleich starken oder unterschiedlichen Leistungsgruppen oder auch mal alleine zu trainieren, ist je nach Sportart kein Problem. Den Reiz macht bei allen Sportarten ein Turnier aus. Da kann man zeigen, was man alles gelernt hat, mit dem Team, in der Mannschaft oder in einer Einzeldisziplin.

Zum besseren Miteinander gibt es bei uns die Sommer- und Herbstcamps. Die Kinder sind von morgens bis abends zusammen, eine Woche lang, werden betreut, gepflegt und gehegt.



Wer schon etwas älter ist, kann sich z.B. beim Volleyball austoben und den „Alten“ zeigen, was die Jugend so drauf hat. Interessant wird es beim Bogenschießen. Hier ist äußerste Konzentration für Kinder wie Erwachsene gefordert, eine gute alternative Übung um vom Alltagsstress runterzukommen. Sich auf den Punkt bringen, alle Gedanken abschalten und fokussieren lernen - spannend.

Und wem es als Kind so gut gefallen hat, dass er nie wieder von einer Sportart weg möchte, kann sich als Jugendtrainer ausbilden lassen und anderen den Sport so schmackhaft machen, wie er ihn selbst einmal erfahren hat.

Mit Kindern zu arbeiten ist eine aufregende und schöne Beschäftigung und wird im HSV sehr ernst genommen. Wer aktiv im Verein mitmacht, kann zu jeder Zeit die Anlage nutzen, ein „Käfig“ zum Bolzen oder Basketballspielen steht allen zur Verfügung.

Und dann sagt der Lütte vielleicht wieder einmal: „Ich bin dann mal weg.“ - „Wo bist du?“ - „Im HSV, ich treffe mich mit meinen Freunden!“ – Klingt das nicht gut?

Bis später vielleicht!

*Eure Sylvia Spelsberg
(die mit den Hunden tanzt)*

Nah Vertraut Gut

Mit 71 Filialen
und 145 Geldautomaten
sind wir immer für Sie da!



Wenn in Düsseldorf ein Sportevent
steigt, kommen wir ins Spiel.
Immer wieder gerne.

www.sskduesseldorf.de



Stadtparkasse
Düsseldorf



Infos und Berichte vom Gesamt-Verein

Vereinsvorstand

Vorstand:

1. Vorsitzender Thomas Weinsberg

Heiligenstädter Straße 24
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 8 60 68 20
E-Mail: 1.vorsitzender@hellerhofer-sportverein.de

2. Vorsitzender Wolfgang Paniczek

Ingeborg-Bachmann-Str. 58
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 70 60 61
E-Mail: 2.vorsitzender@hellerhofer-sportverein.de

Kassenwart Thomas Pippig

Velberter Straße 36
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 2 39 37 58
E-Mail: kassenwart@hellerhofer-sportverein.de

Sportwart Detlef Elstner

Heiligenstädter Str. 34
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 7 05 34 37
E-Mail: sportwart@hellerhofer-sportverein.de

Schriftführer Heiko Anke

Fährstraße 1c
51371 Leverkusen
Tel.: 0172 / 2 19 37 98
E-Mail: schriftfuehrer@hellerhofer-sportverein.de

Jugendwart Olaf Nowak

Stettiner Straße 20
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 7 02 11 13
E-Mail: jugendwart@hellerhofer-sportverein.de

- Krankengymnastik
- Manualtherapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Elektrotherapie
- Wärmetherapie
- Kältetherapie
- PNF
- Hausbesuche
- NEU: Kinesio-Taping

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE JÖRG WEIAND

Carlo-Schmid-Str.1
40595 Düsseldorf-Hellerhof

0211 - 7 39 36 47

www.physiotherapie-weiand.de

Rechtsanwaltskanzlei König Blankenstein

Karen König

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- > Mietrecht
- > Arbeitsrecht
- > Zwangsvollstreckungen

Hauptstr. 47

Telefon: (02173) 91 96 90

Beate Blankenstein

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte

- > Ehe- und Familienrecht
- > Verkehrsrecht
- > Allgemeines Zivilrecht

40764 Langenfeld

Fax: (02173) 91 96 70

www.rakb.de



Infos und Berichte vom Gesamt-Verein

Abteilungsleitungen

Abteilungsleiter:

Tennis

Christian Wolff

Clausthal-Zellerfelder Straße 36, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7 02 15 08, E-Mail: tennis@hellerhofer-sportverein.de

Hockey

Thomas Arndt

Garather Weg 24 b, 40789 Monheim

Tel.: 02173 / 69 13 33, E-Mail: hockey@hellerhofer-sportverein.de

Volleyball

Jaroslav Sorge

Stettiner Straße 51, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0179 / 1 01 48 32, E-Mail: volleyball@hellerhofer-sportverein.de

Tischtennis

Carsten Dubs

Adam-Stegerwald-Straße 6, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7 00 40 43, E-Mail: tischtennis@hellerhofer-sportverein.de

Turnen

Hellerhofer Sportverein

Eichsfelder Str. 33, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0211-70 03 39, E-Mail: indoor@hellerhofer-sportverein.de

Bogensport

Peter Burk

Robert-Kratz-Weg 15, 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211-6988998, E-Mail: bogenschiessen@hellerhofer-sportverein.de

Outdoor

- Walking
- Wandern
- Boule

Alfred Linnemann

Rudolf-Breitscheid-Str. 46, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 70 27 62

E-Mail: outdoor@hellerhofer-sportverein.de

Happy Feet (Hundesport)

Sylvia Spelsberg

Elsa-Brandström-Str. 42, 40595 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 7 00 08 73

E-Mail: sport-mit-hund@hellerhofer-sportverein.de



Lizenziierter Tennistrainer DTB & USPTR

Training für Erwachsene

Kinder ab 5 Jahre

Einzel- und Gruppenunterricht

**Alle Spielstärken von Anfänger bis
Turnierspieler**

Bekannt für qualitativ guten Trainingsaufbau



Etwas Tennis-Theorie

Kleine Tennisgeschichte

Sicherlich hat sich jeder Tennisspieler schon einmal gefragt, wie der Tennissport entstanden ist, wo die Wurzeln des sportlichen Wettstreites mit Ball und Schläger liegen.

Tennis ist wie Badminton, Squash oder Tischtennis ein Rückschlagspiel. Dabei wird ein Ball mit der Hand, der Faust oder mit einem Schläger von zwei oder mehreren Mitspielern abwechselnd geschlagen. Rückschlagspiele wurden in Europa, vor allem in England und Frankreich, schon vor rund 700 Jahren betrieben, beispielsweise unter dem Namen „Jeu de Paume“ (= franz. „Handteller“). Zunächst benutzte man dabei die Handflächen zum Schlagen des Balles. Es wurde mit der flachen Hand – also ohne Schläger – mit einem Leder-, Korkball bzw. lederumwickelten Korkball gespielt. Da die benutzten Bälle aber nur unzureichende Sprungeigenschaften aufwiesen, konnte das Spiel nur in so genannten Ballhäusern betrieben werden. Erst Mitte des 19. Jahrhunderts, als die ersten Gummibälle aufkamen, verbreitete sich der Sport auch im Freien.

Der britische Major Walter Clopton Wingfield präsentierte im Jahre 1874 der Öffentlichkeit ein aus dem alten Jeu de Paume entwickeltes Spiel, das er Sphairistike, dem griechischen Wort für Ballspiel, bzw. lawn tennis nannte. Das von ihm entwick-

elte Rasentennis mit den neuen Regeln wurde in kürzester Zeit unter den wohlhabenden Schichten Großbritanniens populär und überall entstanden Tennisplätze. Bereits im Jahr 1877 wurden in Wimbledon die ersten Meisterschaften („All-England Championships“) ausgetragen.

In Deutschland fanden die ersten so genannten Internationalen Deutschen Meisterschaften – die Internationalität besteht lediglich in der Teilnahmeberechtigung für Österreicher – 1892 auf der Anlage des Eisenbahnvereins auf der Uhlenhorst (heute Klipper Hamburg) statt. Im Jahre 1902 wurde in Berlin der „Deutsche Lawn Tennis Bund“ gegründet. Carl August von der Meden, Turnierveranstalter aus Hamburg sowie späterer Namensgeber der bekannten Medenspiele, wurde, wie nicht anders erwartet, zum ersten Präsidenten des Tennisbundes gewählt.

Zählweise beim Tennis

Die Zählweise beim Tennis unterscheidet sich deutlich von der Zählweise bei anderen Sportarten. Beim Tennis ist schon früh Geld im Spiel gewesen, und die Gegner hatten vor Spielbeginn ihren Einsatz beim Netz zu deponieren. Dabei kostete jeder



verpatzte Schlag den Spieler einen großen Pfennig (gros denier tournois) und dieser bestand aus 15 kleinen Pfennigen. Ein nach vier Fehlern verlorenes Spiel kam dem Pechvogel also auf sechzig Pfennig zu stehen. Bald verschwand die Zahl 60 zugunsten des damit identischen „Jeu“ (Spiel). Dieses Wort wurde laut ausgerufen, sobald der Sieg feststand.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Sportart besonders in Großbritannien populär. Für das erste Turnier 1877 in Wimbledon stellte man für die Sportart feste Regeln auf und legte die Maße zur Vereinheitlichung der Spielfeldgröße fest. Zur Vereinfachung der Zählweise sagte

man dann 15-30-40-Spiel (game), da den Engländern das „forty-five“ für 45 zu lang war. Stand das Spiel ausgeglichen 40:40, nannte man dies „deuce“ (Einstand). Da zum Gewinn jedes Spiels ein Spieler zwei Punkte mehr haben muss als der andere, lautete die Zählweise ab 40:40 nicht mehr 60:40, 60:60 usw., sondern man erfand dafür die Worte: „Vorteil Aufschläger“ beziehungsweise „Vorteil Rückschläger“ (engl. „Advantage in“ beziehungsweise „Advantage out“). Ebenfalls legte man damals fest, dass ein Satz bis zum Gewinn von sechs Spielen dauerte. (Quelle: Wikipedia)

Klaus-Peter Kippschull

Wohltätigkeitsturnier der Tennisabteilung des Hellerhofer SV bringt 30.000,- € Spenden

Das Charity-Turnier der Tennisabteilung ist zu einem festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders des Hellerhofer Sportvereins geworden. Bereits zum fünften Mal ging es 2010 auf der Sportanlage an der Eichsfelder-Str. um eines: den guten Zweck. In den ersten vier Turnieren konnten 58.000,- € an Spendengeldern gesammelt werden. Dieser Betrag ist durch die fünfte Auflage des Charity-Turniers um weitere 30.000,- € angewachsen. Der Turnierinitiator Peter Scholtysik kann somit stolz auf eine Gesamtspendensumme von 88.000,- € blicken.

Mit den im letzten Jahr gesammelten Spenden konnten der ambulante Kinderhospizdienst mit 2000,- € sowie das Kinder-Mukoviszidose-Zentrum an der Düsseldorfer Universität mit 10.000,- € unterstützt werden. Jeweils einen Betrag von 3.300,- € erhielten die Wohngruppen des Jugendhilfeverbundes der Diakonie „FeZ“ (Garath), „Benjamin“ (Hassels) und Oberlinhaus (Holthausen). Weiterhin wurden mit je 2.000,- € die Wohngruppe Urdenbach, der Verein A.I.D.S. und die Vinzentiner Essensausgabe (Wersten) unterstützt. Das Düsseldorfer Rheinbogenland erhielt 1.500,- €.



Für einen guten Zweck und mit einem starken Team im Hintergrund ist es Peter Scholtysik erneut gelungen, zahlreiche Unternehmen und Privatleute als Sponsoren für diese Veranstaltung zu gewinnen.

Für viele der 500 Besucher stand nicht nur das Doppelturnier im Vordergrund, bei dem sich Spielpaarungen mit je einem Erwachsenen und einem Jugendlichen als Doppel gegenüberstanden. Das Familienfest bot darüber hinaus auch vielfältige Aktivitäten für Große und Kleine. Wer nicht ganz so aktiv sein wollte, konnte sein Glück bei der Tombola versuchen. Eine weitere

Attraktion war sicherlich ein Fußballspiel zwischen dem Fortuna Düsseldorf Montagsclub und den Garather Altherren. Endstand der spannenden Partie 2:2.

Gefeiert wurde natürlich auch. Im Vereinshaus bis zum frühen Morgen, wo ein schöner Tag mit einer Players- und Gästeparty seinen Abschluss fand.

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“ ... und so laufen bereits die Planungen für das 6. Charity-Turnier.

Klaus-Peter Kippschull



Unser Fels in der Brandung ...

...trägt den Namen Peter Scholtysik. Ohne Überanstrengung verweist er reihenweise seine Gegner auf die Verliererseite. Seit Gründung der Herren 40 I ist auf ihn Verlass.

Er gewann alle seine Pflichtspiele und half der gesamten Mannschaft mit seiner Erfahrung von Sieg zu Sieg zu eilen. Nach zwei Aufstiegen in Folge haben wir im dritten Jahr den erneuten Aufstieg um einen Punkt verpasst.

Dennoch strebt der Teamspirit zu weiteren Erfolgen mit unserer neuen / alten Vision:

Bezirksliga

Somit dürfte jedem klar sein, dass auch die Bezirksklasse A nur eine notwendige Zwischenstation ist.

Taktisches Geplänkel wird in der Mannschaftsaufstellung nicht zu finden sein. Wir haben den Anspruch auf jeder Position zu punkten. Das Ziel ist ambitioniert und gleichermaßen lohnenswert.

Wer uns kennt, weiß, dass wir bei allem beherzten Ehrgeiz die Freude auf dem Weg zur Erfüllung unserer Mission nicht vermissen lassen werden und verkünden einstimmig:

Lasset die Spiele beginnen – wir sind heiß

*Detlef Elstner
Spielführer H40.1*

Ihr Tennis-Ausrüster



Düssel-Sport Helmreich

- Tennis · Badminton · Squash · Tischtennis
- Fußball · Handball · Volleyball · Basketball
- Wintersport-Bekleidung · Ski · Skistiefel
- Grösste Skiwerkstatt in Düsseldorf
- Inliner · Inliner-Zubehör
- Bundesliga-Fan-Shop · Internationale Trikots

**Heerstraße 4 (Ecke Kölner Str.)
40 227 Düsseldorf · Tel. 02 11/ 72 41 00
Fax 02 11/ 78 90 71**

www.duessel-sport-helmreich.de



Herren 40 – Die Zweite

Die Zweite Mannschaft – Herren 40 – hat den Sprung ins kalte Wasser gewagt und mit den Spielführern Heinz-Jürgen Bloemer und Michael Knodel in der Saison 2010 das erste Mal an den Medenspielen teilgenommen. Für die „Jungs“ war es natürlich ein tolles Erlebnis.

Zuerst stellten wir uns die bange Frage, ob das Team den sportlichen Herausforderungen gewachsen wäre. Aber schon nach den ersten Spielen überwog die Freude am Wettkampf. Wir trafen auf überaus sympathische und sehr faire Sportler, und so entwickelte sich auf und

neben dem Tennisplatz eine herzliche Atmosphäre.

Ende März bestreitet die ZWEITE ein Trainingslager im Sporthotel Bernkastel-Kues, um sich optimal auf die nächste Saison vorzubereiten.

Wir freuen uns auf die neue Meisterschaftsrunde in der Saison 2011 und ermuntern die bisher noch „inaktiven“ Herren im besten Alter, bei uns mitzumachen.

*Heinz-Jürgen Bloemer
Spielführer H40.2*

Die Damen-40-Mannschaft in der Saison 2010 und 2011

Eine neue Tennissaison liegt vor uns und wie es sich für eine neue Saison gehört, so geht auch die Damen-40-Mannschaft mit guten Vorsätzen und viel Motivation an die Vorbereitung der Medenspiele 2011. Die vergangene Saison hat gezeigt, dass wir auch in der höheren Klasse gut mithalten können. Obwohl sich unsere Nummer 1 – Annemie Adams – kurz vor Beginn der Medenspiele verletzt hat und leider für die ganze Sommersaison ausfiel, schaffte es die Mannschaft durch besonderes Engagement der anderen Spielerin-

nen, die Medenspiele mit einem hervorragenden zweiten Platz zu beenden. Damit ist ein erneuter Aufstieg nur knapp verpasst – dachten wir jedenfalls. Zu unserer aller Überraschung fanden wir uns dann aber in 2011 plötzlich in Bezirksklasse A wieder. Da in der unteren Klasse zu viele Mannschaften gemeldet wurden, sind wir auch als Zweiter aufgestiegen. Also schon wieder eine neue Herausforderung für diesen Sommer!

Aufgrund der neuen Einstufung nach Leistungsklassen musste die Aufstellung



in dieser Saison angepasst werden. Auch wenn durch Vorlage eines ärztlichen Attestes verhindert werden konnte, dass Annemie Adams in der Leistungsklasse heruntergestuft wurde, so konnte sie aufgrund fehlender Ergebnisse im Vorjahr dennoch in diesem Jahr nicht an Position 1 gesetzt werden. Außerdem hat sich erfreulicherweise die bisherige Hobbyspielerin Justine Mühlenbach entschlossen, die Mannschaft zu verstärken. Somit sieht die neue Mannschaftsaufstellung folgendermaßen aus: 1. Marion Fischer, 2. Annemie Adams, 3. Regina Schaddach, 4. Heike Wegner-Gerlt, 5. Uschi Habermann, 6. Constanze Schliewenz-Knodel,

7. Monika Münch, 8. Justine Mühlenbach, 9. Rita Hausmann, 10. Bruni Bock, 11. Karin Zeelen, 12. Britta Bargmann.

Um die Winterträgheit abzulegen und wieder eine optimale Fitness zu erreichen, stand auch in diesem Frühjahr aufgrund der guten Erfahrungen des Vorjahres wieder ein Mannschaftswochenende im Sportschloss Velen auf dem Programm.

Mit dieser Vorbereitung erwarten wir wieder spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele. Besonders freuen würden sich alle Spielerinnen über viel Unterstützung vom Spielfeldrand durch die anderen Vereinsmitglieder.

Marion Fischer



Petersstraße 35 - Eingang Koblenzer Straße (am KOB) 40593 Düsseldorf-Urdenbach - Tel.: 0211 / 700 04 40
Geöffnet Mo-So von 11.00-24.00 Uhr Montag Ruhetag!

- große, reichhaltige Auswahl an gut bürgerlichen Gerichten
- gemütliche Atmosphäre
- Biergarten
- Mittagstisch und Tagesmenüs
- hauseigene Kegelbahn
- Festsaal (bis zu 55 Pers.)



Die Damen-Hobby-Mannschaft in der Saison 2010

Hallo Mädels! Könnt Ihr Euch erinnern? An unseren 1. Spieltag bei herrlichem Augustwetter? Und gleich mussten wir gegen unsere Angstgegnerinnen Holthausen I antreten, gegen die wir in den letzten Jahren immer eine Klatsche eingesteckt hatten. Da wir nichts zu verlieren hatten, kämpften wir unbeschwert, aber hochkonzentriert um jeden Punkt. Allein Cynthia wetzte fast drei Stunden über den Platz, um letztlich zu unserem sensationellen und wohlverdienten 4:2- Sieg beizutragen. Mit diesem Ergebnis hatten wir die (miserable) Gesamtbilanz des letzten Jahres bereits um 100 Prozent verbessert. Zur Belohnung gab es kalten Sekt unter der heißen Dusche.

Das nächste Spiel fand auswärts beim TG Nord e.V. wiederum bei hochsommerlichem Wetter statt. Da alle unter der Hitze litten, teilten wir uns als wohl erzogene Gäste die Punkte mit den netten Gastgeberinnen, obwohl ein äußerst knapp verlorenes Doppel uns intern zu moralischen Siegerinnen machte.

Bei der 3. Begegnung beim TC Homberg-Meiersberg musste man vor allem um das Wohlwollen von Petrus bangen. Die dunkel-drohenden Wolken nahmen wir

als Ansporn zum schnellen Gewinnen, für die Gastgeberinnen symbolisierten sie eher einen rabenschwarzen Tag: Uns gelang tatsächlich ein 6:0. Man muss lange in den Annalen zurückblättern, um ein solches Traumergebnis zu finden. Peggys Kommentar nach dem Spiel: „Bis jetzt haben wir noch nicht verloren!“

Was würde die letzte Begegnung gegen die „Nordlichter“ TSG BW bringen? Petrus war uns wieder gnädig und bescherte einen wunderschönen sonnigen Herbsttag als passenden Rahmen für sehr faire Spiele, einen 5:1-Sieg und ein üppiges Grillbuffet. Lange saßen wir anschließend zusammen und feierten unseren doppelten Erfolg, den Tages- und den Gruppensieg. Wer hätte es gedacht: Im letzten Jahr war ein Unentschieden das beste Ergebnis, jetzt unser schwächstes! „Strahlende Aufsteiger des Jahres“, „Gnadenlose Bezwiner von Holthausen“, „Ungeschlagene Gruppensieger“ – wer findet noch schönere Titel? So gehen wir in bester Stimmung und voller Optimismus in die nächste Saison.

Uschi Faust-Ern



**SPORTCENTRUM
BERGHAUSEN**



 **0 21 73 / 65 220**

**Sport und Entspannung für die ganze Familie –
365 Tage im Jahr!**

www.sportcentrum-berghausen.de

MILON ZIRKEL

Der Milon Zirkel ist eine nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelte Trainingsform, sowohl für Einsteiger, als auch für Fortgeschrittene. Erleben Sie ein unschlagbar effektives, einzigartig schnelles und konkurrenzlos sicheres Trainingssystem.

- ➔ **Fettstoffwechsel 15x intensiver als beim Ausdauertraining**
- ➔ **50 % Trainingszeitverkürzung durch hoch effizientes Zirkel-Training**
- ➔ **Gewichtsabnahme garantiert! Pfunde ade!**
- ➔ **Schmerzfrei in 6 – 8 Wochen**
- ➔ **Optimale Puls- und Bewegungssteuerung**
- ➔ **Nie wieder Geräte einstellen – einfach Chipkarte einschieben und starten!**



 **milon®**

Ihr zuverlässiger Partner

Ihre Stadtwerke Düsseldorf AG.

Strom · Erdgas · Fernwärme
Trinkwasser · Entsorgung
Energiedienstleistungen
Öffentliche Beleuchtung

Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Telefon (0211) 821 821
E-Mail info@swd-ag.de
www.swd-ag.de

Öffnungszeiten
Kundenzentrum:
Montag - Donnerstag
8.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Notdienst und Entstörsdienst:
Gas/Wasser/Fernwärme:
(0211) 821-6681
Strom: (0211) 821-2626

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**





Hellerhofer Sportverein e.V.

Eichsfelderstraße 33 • 40595 Düsseldorf

Telefon 0211- 70 03 39 • www.hellerhofer-sportverein.de



**Im Überblick
Das komplette Sportangebot**

Hellerhofer Sportverein e.V.

Eichsfelderstraße 33 • 40595 Düsseldorf

Telefon 0211- 70 03 39 • www.hellerhofer-sportverein.de



Unser Sportangebot:

Stand: 01.04.2011

Sportart	Ort	Tag	Zeit	Ansprechpartner Übungsleiter/in	Telefon
TURNEN					
Fitness im Verein	Grundschule Adam-Stegerwald-Str. 14	Montag	20:00 - 21:15	Marion Juraschek	0211-70 46 98
Mutter/Vater und Kindturnen für 2 bis 3 jährige	Willi-Fährmann-Schule ¹ Gymnastikhalle / Garath	Dienstag	17:00 - 18:00	Kerstin Schickenberg	0211-1 70 53 45
Mutter/Vater und Kindturnen für 3 bis 5 jährige	Willi-Fährmann-Schule ¹ Gymnastikhalle / Garath	Dienstag	16:00 - 17:00	Kerstin Schickenberg	0211-1 70 53 45
Kinderturnen 4 - 5 Jahre Gymnastikhalle/ Garath	Willi-Fährmann-Schule ¹	Mittwoch	16:00 - 18:00	bitte telefonisch erfragen	0211-70 60 61
Wirbelsäulengymnastik	Schule Neustrelitzer Str. 10	Donnerstag	19:00 - 20:00	Michael Machwitz	0211-7 00 85 37
HOCKEY WINTER IN DER HALLE / AUF DEM FELD					
Freies Spiel / Schnuppern	Platz ²	Sonntag	ab 11 Uhr	alle Trainer	
Bambini	Halle Niederheid / Platz ²	Mi / Frei	ab 15 Uhr	Wolfgang Paniczek	0211-70 60 61
Kinder D	Halle Niederheid / Platz ²	Mi / Frei	ab 16:00 Uhr	Wolfgang Paniczek	0211-70 60 61
Kinder C	Halle Erich-Müller / Platz ²	Di / Do	ab 16:30 Uhr	Ilyas Ashirbagin	0211-1 30 60 59
Knaben B	Halle Theodor Litt / Platz ²	Mo / Frei	ab 16:30 Uhr	Olaf Nowak	0163-3 58 07 91
Knaben A	Platz ²	Di / Frei	ab 16:30 Uhr	Alexander Vogel	01577-4 25 66 58
m JB	Halle Emil-Barth / Platz ²	Mo / Mi	ab 19:30 Uhr	Alexander Vogel	01577-4 25 66 58
mJA	Halle Emil-Barth / Platz ²	Mo + Mi	ab 19:30 Uhr	Olaf Nowak	0163-3 58 07 91
1. Mannschaft	Platz ²	Di	ab 19.30 Uhr	Olaf Nowak	0163-3 58 07 91
Elternhockey	Halle Wimpfener-Str.	Mo	21:00 Uhr	Peter Pochopien	0179-7 04 67 90
TENNIS					
5 - 99 Jahre	Tennisanlage - HSV - Eichsfelder-Str. 33		6 Außenplätze	Christian Wolff	0211-7 02 15 08
TISCHTENNIS					
5 - 99 Jahre	bitte telefonisch erfragen			Carsten Dubs	0211-70 04 04

¹ Ricarda-Huch-Str. 1

² Sportanlage Eichsfelder-Str. 33

³ Einsiedel-Str. 25 /Paulsmühlen-Str.



Hellerhofer Sportverein e.V.

Eichsfelderstraße 33 • 40595 Düsseldorf

Telefon 0211- 70 03 39 • www.hellerhofer-sportverein.de

VOLLEYBALL					
Hobby Mixed 1	Kath. Grundschule ³	Di/Do	20:00 - 22:00	Oliver Kastner	0177-6 48 45 53
Hobby Mixed 2	Halle F-Henkel-Schule ⁴	Di/Frei	20:00 - 22:00	Jarek Sorge	0179-1 01 48 32
Damenmannschaft	St.-Cäcilia-Schule ⁵	Montag	20:00 - 22:00	Jarek Sorge	0179-1 01 48 32
	Schloss- Gymnasium ⁶	Donnerstag	21:00 - 23:00	Jarek Sorge	0179-1 01 48 32
Damen 2	Halle F-Henkel-Schule ⁴	Donnerstag	20:00 - 22:00	Jarek Sorge	0179-1 01 48 32
C-Jugend	Halle F-Henkel-Schule ⁴	Di/Do	18:00 - 20:00	Jarek Sorge	0179-1 01 48 32
Walking					
für ewig junggebliebene	Treffpunkt: Reiterhof Rudolf-Breitscheid-Str. 71	Dienstag	8:30 Uhr	Alfred Linnemann	0211-70 27 62
WANDERN					
Wenn im Aushang oder durch sonstige Veröffentlichungen nichts anderes angegeben, ist Treffpunkt zu den Wanderungen der P&R Parkplatz in Hellerhof-West (vor Aldi)		Standardtouren: jeder zweite Samstag im Monat Kurzstrecken: jeder vierte Mittwoch im Monat		Horst Fege	0211-9 80 96 44
BEACHVOLLEYBALL					
	Sportanlage ²	Im Sommer täglich nach Vereinbarung und Absprache		Oliver Kastner	0177-6 48 45 53
Bogenschießen					
12 - 99 Jahre	Sportanlage ²	Mittwoch Sonntag	ab 18:00 Uhr ab 11:00 Uhr	Peter Burk	01577-8 90 70 30
BOULE/PETANQUE					
12 - 99 Jahre	Sportanlage ²	Freitag	ab 18:00 Uhr	Horst Ruwiedel	0211-7 00 99 50
Happy Feet					
Fun-Agility/Nasenarbeit	Sportanlage ²	Dienstag	16:00-17:00	Sylvia Spelsberg	0211-7 00 08 73
Fun-Agility/Nasenarbeit	Sportanlage ²	Dienstag	17:00-18:00	Sylvia Spelsberg	0211-7 00 08 73
Treibball	Sportanlage ²	Donnerstag	18:00-19:00	Sylvia Spelsberg	0211-7 00 08 73
Treibball	Sportanlage ²	Do.-Vormittag	nach Absprache	Sylvia Spelsberg	0211-7 00 08 73
Fährte/Bodenarbeit/Jagility	Sportanlage ²	Donnerstag	10:00-11:00	Sylvia Spelsberg	0211-7 00 08 73
Agility Anfänger	Sportanlage ²	Samstag	11:00-12:00	Angelika Wimmers	0177-7 05 31 76
Agility Fortgeschrittene	Sportanlage ²	Samstag	12:00-13:00	Angelika Wimmers	0177-7 05 31 76

⁴ Halle F-Henkel-Schule, Stettiner Str. 98

⁵ St.-Cäcilia-Schule: Erich-Müller-Str. 31

⁶ Schloss-Gymnasium: Wimpfener Str.





Erstes Kochtopf-Turnier erfolgreich verlaufen

„Wir gehen jetzt kochtopfen“ oder „Kochtopft Ihr jetzt?“ – Der Duden muss in seiner nächsten Ausgabe das Verb „kochtopfen“ aufnehmen, das im HSV im Jahre 2010 öfter zu hören war, wenn sich vier Damen zum Doppel auf den Tennisplatz begaben. Was steckt dahinter?

In der Sommersaison 2010, genau vom 21. 4. bis zum 17. 9. 2010, waren alle Damen der Tennis-Abteilung eingeladen, an dem neuen „Wettbewerb um den silbernen Kochtopf“ teilzunehmen. Weil sicher jedes weibliche tennisspielende Wesen (im Gegensatz zu den männlichen) schon einmal in einem Kochtopf gerührt hat und

weil nur Damen zugelassen waren, wurde der leicht ironische Titel gewählt. Hauptziel: Der Spaß am Damen-Doppel und die Mischung aller Alters- und Spielklassen nach dem Losverfahren. An unserem Aktionstag am 17. 4. fand die Auslosung der Paarungen statt. Ein ausgeklügeltes System erlaubte, dass jede Spielerin fünf Mal antreten durfte und jedes Mal auf andere Mitstreiterinnen diesseits und jenseits des Netzes traf. Insgesamt 30 Damen spielten mit, jede hatte also 15 verschiedene Partnerinnen bzw. Gegnerinnen. Die Spieltermine wurden in Eigenregie organisiert und verteilten sich über die gesamte Saison, also über 22 Wochen. >



Elli Johanning (r.) und Uschi Ern, die beiden „Erfinderinnen“ des Kochtopf-Turniers



Karin Zeelen, die erste Gewinnerin des Wanderpokals „Silberner Kochtopf“

Die Spielregeln waren denkbar einfach, nämlich ganz wie im „richtigen“ Tennis, nur nicht die Zählweise. Nach dem Motto: „Jetzt schlägt’s dreizehn!“ war ein Match beendet, wenn eine Paarung dreizehn Spiele gewonnen hatte. Ein Ergebnis 13:12 war also theoretisch ebenso denkbar wie 13:0 (was aber nicht vorkam). Jede Spielerin trug ihre erreichte Punktzahl in eine Liste ein, und so konnten Siegerinnen und Platzierte bei der Schlussaddition schnell ermittelt werden.

Am 17. September fand im Rahmen eines kleinen Abschlussfestes die Siegerehrung für die ersten und letzten Siegerin-

nen statt, natürlich mit Suppe aus dem Kochtopf. Alle waren sich einig: Dieser „Wettkampf“ soll weiter geführt werden, da Paarungen auf dem Platz standen, die sich sonst nie verabredet hätten und da der Spaß am Tennisspiel im Vordergrund stand. Einziges Problem bisher: Wer übernimmt die Initiative zur Terminabsprache? – Die Lösung: Jede Spielerin muss sich verantwortlich fühlen. Aber im Mai ist ja noch sooo viel Zeit ... und auf einmal ist Herbst! Man kennt das ja: Auch Weihnachten kommt jedes Jahr ganz plötzlich. Mit dem festen Vorsatz, in der nächsten Saison rechtzeitig die Begegnungen zu verabreden, freuten sich schon alle auf das „Kochtopfen“ in der Saison 2011.

Uschi Faust-Ern



Brunhilde Bock, die zweite Siegerin umgeben von allen Preisen



Multitalente!

Vom 1. Hellerhofer Triathlon

Da war er, der sprichwörtliche Blick über den Teller-
rand! Am 25. September
2010 versuchten sich 36
Tennisspieler des HSV auch
einmal in den Sportarten
ihrer anderen Vereinskollegen.
Neben Tennis wurde in
einem neuen Fun-Turnier-
Modus auch Boule und Be-
achvolleyball gespielt. Und
siehe da – auch hier mach-
ten die Racketcracks eine
gute Figur!



Nach drei Runden über je eine Stunde,
dem gewohnten sportlichen Ehrgeiz
und viel Spaß am „Neuen“ war die Sache
entschieden: Als vielseitigste Triathletin-

nen erwiesen sich bei den Damen Beate
Scholtysik und Heike Ruske, die als Team
antraten. Auf den Plätzen landeten Natha-
lie Svoboda und Carina Schmeer. Bei den
Herren hatte Johannes Hähn die
Nase vorn, dahinter landeten
Jan Vier und Bernd Baumbach.



Aufgrund der sehr positiven
Resonanz soll der „Hellerhof-
Triathlon“ auch 2011 wieder
aufgelegt werden, voraussicht-
lich Mitte September. Vielleicht
noch größer - aber sicher wie-
der mit genau soviel Spaß!

Jens Vier



Ehrentafel der Tennisabteilung des Hellerhofer SV Clubmeister 1988 - 2010

Jahr	Dameneinzel	Herreneinzel	Damendoppel	Herrendoppel	Mixed
1988	Es fanden noch keine Clubmeisterschaften statt				
1989	Es fanden noch keine Clubmeisterschaften statt				
1990	I. Butzke	W. Wlostek	I. Butzke / U. Lambrecht	N. Butzke / T. Butzke	I. Butzke / N. Butzke
1991	I. Butzke	N. Butzke	I. Butzke / U. Lambrecht	G. Siebert / P. Zeelen	A. Terhaag / H. Terhaag
1992	I. Butzke	N. Butzke	I. Butzke / U. Lambrecht	N. Butzke / P. Arendt	V. Siebert / G. Siebert
1993	I. Butzke	T. Butzke	V. Siebert / A. Terhaag	G. Siebert / P. Zeelen	A. Kröger / W. Wlostek
1994	C. Bormann	K. Klasmeier	M. Fischer / H. Bormacher	D. Bertholdt / W. Schäfer	A. Terhaag / P. Zeelen
1995	C. Bormann	K. Klasmeier	M. Fischer / H. Bormacher	P. Herring / N. Schömbucher	S. Bock / K. Klasmeier
1996	C. Bormann	K. Klasmeier	M. Fischer / H. Bormacher	K. Bock / P. Zeelen	S. Becker / K. Klasmeier
1997	C. Bormann	W. Wlostek	A. Adams / K. Milde	W. Schäfer / C. Zeelen	H. Bormacher / P. Herring
1998	A. Adams	P. Herring	G. Schweda / K. Zeelen	W. Schäfer / C. Zeelen	M. Fischer / P. Zeelen
1999	A. Adams	H. Adams	M. Fischer / H. Bormacher	W. Schäfer / C. Zeelen	A. Adams / H. Adams
2000	A. Adams	P. Habermann	A. Adams / M. Adrian	W. Schäfer / C. Zeelen	H. Bormacher / P. Herring
2001	A. Adams	P. Habermann	M. Fischer / H. Bormacher	S. Fischer / P. Habermann	A. Adams / H. Adams
2002	A. Adams	P. Habermann	A. Adams / R. Schaddach	S. Fischer / P. Habermann	K. Zeelen / C. Zeelen
2003	A. Adams	P. Habermann	A. Adams / R. Schaddach	S. Fischer / P. Habermann	A. Adams / H. Adams
2004	M. Fischer	A. Koselev	A. Adams / R. Schaddach	S. Fischer / P. Habermann	K. Zeelen / C. Zeelen
2005	M. Fischer	L. Wicke	K. Zeelen / R. Schaddach	S. Fischer / P. Habermann	K. Zeelen / C. Zeelen
2006	A. Adams	L. Wicke	A. Adams / R. Schaddach	C. Böttcher / R. Schmidt	A. Adams / H. Adams
2007	A. Adams	L. Wicke	A. Adams / R. Schaddach	D. Rude / S. Rude	R. Schaddach / B. Schumacher
2008	M. Fischer	D. Rude	H. Gerlt / R. Schaddach	R. Schaaf / T. Schaaf	A. Adams / H. Adams
2009	M. Fischer	N. Witschke	H. Gerlt / R. Schaddach	N. Witschke / P. Scholtysik	C. Schmeer / P. Scholtysik
2010	M. Fischer	I. Azurmendi	T. Herring / I. Witschke	D. Rude / S. Rude	N. Swoboda / D. Frankenhauser



Verstärkung ist immer willkommen

Da saßen wir zu viert nach einem langen Beachtag im September auf der Veranda des Vereinsheims und schauten in die etwas unsichere Zukunft der neuen Saison. Die Relegation erfolgreich gewonnen – und somit nach einem knappen Klassenerhalt immer noch in der zweithöchsten Hobbyliga – standen wir vor dem Dilemma keine funktionierende Mannschaft mehr zu haben. Vier Spieler waren zurückgetreten, ein weiterer hat aus beruflichen Gründen NRW verlassen. Darüber hinaus wurde das Team durch zwei verletzungsbedingte Spielerausfälle fast während der gesamten Saison geschwächt.

Also blieb uns nichts anderes übrig als einen kleinen Wettbewerb auszurufen:

Wer schafft es die meisten Neueinsteiger zu akquirieren?

Alle Werbemöglichkeiten wie Homepage, Kleinanzeigen, Aushänge im Supermarkt wurden genutzt und das hat geholfen. Mittlerweile ist der Personalpool gründlich aufgestockt. Zwei Damen und drei Herren konnten wir gewinnen, die uns im Training und/oder bei den Spielen unterstützen. Hinzu kamen noch ein paar bereits verloren geglaubte „Altstars“ wieder zurück. Damit haben wir eine tolle Notreservebank, die sofort bereit ist auszuhelfen, wenn wirklich noch jemand fehlen sollte. So hatten wir in dieser Saison zwar noch nicht zweimal dieselbe Mannschaft auf dem Platz, stehen allerdings doch um einiges besser da als noch im letzten Jahr. Mit einem kleinen Punktepolster im Mittelfeld und mit viel Potenzial nach oben freuen wir uns auf die Rückrunde. >



Dennoch gibt es einen kleinen Wermutstropfen. Im letzten Spiel vor der Finalrunde mussten wir uns im Kampf um den Pokal geschlagen geben. Schade, es wäre so schön gewesen unter die besten vier Düsseldorfer Mannschaften zu kommen. Nun ja, da hilft wohl nur fleißig weitertrainieren und es im nächsten Jahr noch einmal probieren.

Ach ja, „Neue“ sind natürlich immer noch herzlich willkommen und alle die sich aufgrund dieses Artikels melden, gehen dann auf mein Punktekonto ;-)

Bis demnächst in der Halle oder auf dem Beachplatz

*Nadine Ruchter
(für Volleyball-Hobby-Mixed I)*



Lotto Berressem

Inhaber: Oliver Berressem · Carlo-Schmid-Str. 2 · 40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 701637 · Fax: 0211 - 701637

- | | | |
|-----------------|---------------------------|-----------------|
| • LOTTO-TOTO | • ODDSET | • GlücksSpirale |
| • div. Getränke | • Zeitschriften | • Grußkarten |
| • Tabakwaren | • Druckerpatronen: | • Schulartikel |
| | Bis zu 80 % günstiger | |

• **VRR + VRS Fahrkarten:**

Einzeltickets, 4er-Tickets, Monatsmarken & NRW-Tickets

Außerdem sind wir für Sie auch als **HERMES-Paketshop** da!

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 06.30h bis 18.30h (durchgehend)
und Sa. von 07.30h bis 14.00h**



Weibliche Jugend U18 – Bezirksliga Staffel 9

Unsere weibliche Jugend hat es leider in dieser Saison sehr schwer. Durch einige Abgänge bereits Anfang der Saison wurde das Team von Trainer Jarek Sorge sehr geschwächt und konnte so bisher noch kein Spiel für sich entscheiden. Aber der Teamgeist ist da und so versammeln sich die Mädchen jeden Monat aufs Neue, um ihre Mannschaftsführerin Loren Nowak und versuchen, das im Training Erlernte im Spiel erfolgreich umzusetzen.

Die Mädchen trainieren dienstags und donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Fritz-Henkel-Schule auf der Stettiner Straße in Garath und würden sich über Unterstützung sehr freuen. Auch jüngere



Spielerinnen ab 12 Jahren und Anfängerinnen sind herzlich willkommen, in einer fröhlichen Runde den Spaß am Volleyball zu entdecken.

Peggy Knietzsch

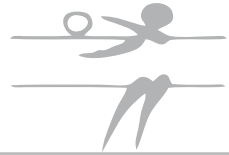
Damenmannschaft – Bezirksliga Staffel 8

Obgleich die Saison mit gleich 2 Siegen in Folge super startete, spielen die Damen von Trainer Jarek Sorge momentan eine eher durchwachsene Saison. Leider gab es auch hier drei Abgänge von Leistungsträgerinnen, die bislang nicht kompensiert werden konnten. Aktuell stehen sie daher nur auf



dem 8. Platz, aber sie haben schon in früheren Spielen ihre Kämpfernatur unter Beweis gestellt und das ein oder andere Spiel trotz anfänglicher Schwierigkeiten doch noch für sich entscheiden können. Dennoch brauchen die Damen dringend Unterstützung. Sie trainieren montags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der St. Cäcilia-Schule auf der Erich-Müller-Str. 31 in Benrath und donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in Fritz-Henkel-Schule auf der Stettiner Straße in Garath. Interessierte Damen sind herzlich im Team willkommen und möchten sich bitte beim Trainer unter der Tel.-Nr. 0179 - 1 01 48 32 melden.

Peggy Knietzsch



Die zweite Mannschaft des Hellerhofer SV spielt in der höchsten Mixed-Liga in Düsseldorf, in der A Klasse.

Nach der letzten Saison hatten wir drei Abgänge und einen Neuzugang zu verzeichnen, sodass wir in dieser Saison mit einem sehr kleinen Kader antraten. In der Saisonvorbereitung haben wir als ersten Schritt die Positionen neu verteilt und uns auf den jeweiligen Positionen eingespielt.

Zum Saisonstart stellte sich allerdings schnell heraus, dass dies nicht reichen würde, um die Abgänge zu kompensieren. In einem weiteren Schritt haben wir das Spielsystem umgestellt. Es hat etwas Zeit gebraucht bis diese Umstellung griff, aber wir merkten, dass wir auf dem richtigen Weg waren. Wir verloren zwar nach wie vor unsere Spiele, aber sie wurden enger und spannender. In dieser Phase kam uns das Glück in Form eines weiteren Zugangs zu Hilfe. Peggy Knietzsch ermög-

lichte es uns verschiedene Varianten des neuen Spielsystems auszuprobieren und einzelne Positionen testweise umzusetzen. Mit ihr kam wieder Ruhe und Ordnung ins Spiel. Mit der Zeit zeigte sich, wie wir die Positionen zu besetzen hatten und mit welchem Spielsystem wir am besten spielen konnten. Dies brachte uns gleich zu Beginn der Rückrunde auch den ersten Sieg. Das zweite Rückrundenspiel gegen den Tabellenzweiten verloren wir zwar wieder, aber das Spiel war gut anzusehen und kein Vergleich mehr zu den Spielen zu Beginn der Saison.

An dieser Stelle noch ein Aufruf:
Wir suchen männliche und weibliche Mitspieler, die unser Team verstärken.

Robert Schwabengruber



Mein Name ist Peter Burk, ...

... ich habe seit dem 1.1.2011 die Leitung der Bogensportabteilung von Stefan Wicke übernommen. Als ich mich im Sommer 2007 bei Stefan zum Probeschießen angemeldet habe, stand auf dem Platz in Hellerhof noch eine recht überschaubare Gruppe. Zu diesem Zeitpunkt war ja noch nicht abzusehen, dass mich diese Sportart so fesselt und ich heute diese Abteilung leite. „Leiten“ – das hört sich so nach Chef an, eine über den anderen stehende Person. Die möchte ich aber so nicht sein. Ich sehe mich als Teil der Gruppe, Ansprechpartner und Organisator.

Aber nun noch mal zurück ins Jahr 2007. Ich suchte eine Sportart, die ich mit meinen beiden Töchtern, damals 14 und 18 Jahre alt, machen konnte. Das Bogenschießen ist wie geschaffen für den Familiensport. Hier kann sich jede Altersklasse miteinander messen, ob Jung oder Alt, Stark oder Schwach, Mann oder Frau, oder ein Mix aus allem. Einen wirklichen Vorteil hat keiner, nur der, der viel trainiert, aber auch das ist, wie ja auch in allen anderen Sportarten, keine Garantie. Meine Töchter waren gut zwei Jahre dabei, haben aber mittlerweile andere Interessen entwickelt. Ich bin beim Bogensport geblieben. Es hat sich im Verein ein kleines Leistungsteam gebildet, welches an Turnieren teilnimmt. Die ersten Turniere waren für uns mehr Erfahrung als Erfolg. Wobei sich unsere Leistungen durchaus sehen lassen können. Auch hier

ist wieder der Vorteil, dass im Bogensport ein Team aus verschiedenen Altersklassen bestehen darf, wobei immer die niedrigere Altersklasse bei der höheren Altersklasse mitschießen muss. So ist 2011 die Bezirks- und Landesmeisterschaft angepeilt. Starren werden wir auch Ende April, und zwar mit unserer ersten Vereinsmeisterschaft auf 70 Meter. Im Sommer gibt es eine Vereinsmeisterschaft für die Halle, Entfernung auf 18 Meter. Ich möchte alle, die diese Zeilen lesen, recht herzlich zum Probetraining einladen. Einfach mal mitmachen, es ist wirklich unkompliziert. Nach einer kurzen Einführung könnt ihr schon die ersten Pfeile schießen. Das Treffen der Scheibe kommt von ganz alleine. Also ich freue mich wieder auf das Schießen im Freien. Bis dann auf ein: „Alle ins Gold!“

Peter Burk

Pfeilwechsel

Wir befinden uns im Jahr 2011. Seit fünf Jahren beherrscht der Bogensport einen Teil des Sportgeländes an der Eichsfelder Straße 33. Langsam hat er sich durch den dichten Dschungel jenseits der Terrasse vorgekämpft und endgültig den westlichen Schutzwall vor dem derzeitigen Langenfelder Straßenbauwahnsinn erreicht. Zeitweise über 60 Mitglieder frönen seit her dem Kampf gegen sich selbst mit Pfeil und Bogen aller Arten.



Das Land ist also erobert, ein Aufbau ist vollbracht. Der Bogensport wird – im Menschenalter gedacht - bald schulreif. Die Dinge ändern sich: Auf Aufbau folgt Hege, Pflege und eine neue Zielsetzung sportlicher Art. So wie von mir gewünscht, geschieht dies mit einer neuen Pfeilspitze, neuen, auch anderen Ideen und Prioritäten.

Ich freue mich darauf, ab 2011 einmal ein echter „Nur-Schütze“ zu sein ohne jeden organisatorischen Ballast. Ich freue mich auch zu erleben, wie die Gruppe wieder stärker wird. Dass der Bogensport oft für Einzelne ein Strohfeuer ist, wissen wir. Erst im Laufe der Jahre bildet sich ein harter Kern, der lange dabei bleibt. Sportliche Herausforderungen und Zusammenkünfte regelmäßiger Art sind notwendig, diesen Kern weiter herauszubilden. Ich bin froh über die Ideen dazu und sicher, dass Peter Burk der richtige Mann dafür ist, und wünsche ihm eine glückliche und erfolgreiche Hand.

Zugegeben, wenn man so ist wie ich, hat man gleich neue Ideen im Kopf. Jedoch sind diese derzeit eher beruflicher und privater Natur. Auch diese Phasen müssen und dürfen sein.. Neben dem Dasein als Bogensportler und Tennisspieler bewege ich seit einiger Zeit ein Mountainbike und suche gern noch Mitfahrer für gelegentliche Touren, die ich mir 2011 nun öfter gönnen werde. Dies aber nur nebenbei.

Man weiß ja nie, was daraus wird.

Unser schöner Verein bietet einen guten Boden für Entwicklung und Verwirklichung. So wie der Bogensport sich ein Stück Land genommen und erobert hat, ist Vieles möglich. Es bedarf nur einiger Menschen, die den Bogen ihres Willens zur Hand nehmen und einem der Pfeile, die ziemlich sicher in ihnen ruhen, eine Richtung geben zu einem neuen sportlichen, sozialen oder kulturellen Ziel. Menschen folgen dem, der bewegt. Menschen bewegen aber auch den, dem sie folgen. Insofern danke ich – und natürlich nicht nur – meinen Bogensportlern sehr für den vielen Zuspruch, das viele Lob, die sehr gute Mitarbeit in den letzten fünf Jahren.

Leider nimmt die Zahl derer, die im Verein Verantwortung übernehmen, wohl im ganzen Land eher ab. Ob Festausschuss, Arbeitskreise oder Ämter – fast wirken diese Dinge wie der berühmte Schwarze Peter. Dennoch: Etwas Neues gestalten zu dürfen, etwas Bestehendes zu verbessern oder ihm eine neue Richtung zu geben, die von innen kommt: Aus einem Menschen, der das Wohl Vieler mit dem eigenen Interesse und persönlichen Ideen verknüpft und diese Energien bündelt: Das ist etwas Wunderbares, das ich Jedem nur ans Herz legen kann. Es ist der eigentliche Sinn einer sozialen Gesellschaft.

Stefan Wicke



Kostenloser Lieferservice
am selben Tag bei Bestellung bis 15:00 Uhr

Individuelle Beratung

Arzneimittelverträglichkeit
Homöopathie & Naturheilkunde
Ernährung & Diabetes-Beratung
Blutdruck- & Cholesterinmessung
Impfungen bei Nah- und Fernreisen
Kosmetik- & Körperpflege

Hellerhof-Apotheke

Ihr freundliches Team mit den fairen Preisen

Inhaber-
Nastaran
Paiaabandi
wechsel

 **Hellerhof-Apotheke** | N. Paiaabandi | Carlo-Schmid-Str. 2 | 40595 Düsseldorf | T & F: 0211 - 7 05 21 00

Kreative Blumenideen




Blumencenter und Gärtnerei
VAN PARIDON

Langenfeld • B8 • Fuhrkamp 3a
Tel (02173) 99 58 09

www.van-paridon.de



Was wird sich im 11. Jahr seit Gründung der Wanderabteilung des HSV ändern?

Nichts, oder doch? Wenn ja, was?

Noch immer finden die regelmäßigen Monatswanderungen am zweiten Samstag des Monats statt.

Noch immer werden Sondertouren angeboten, meist mit einer Besichtigung verbunden.

Noch immer wird es mit Erfolg durchgeführt: Das Wander-Wochenende des HSV.

Kontinuität und Verlässlichkeit sind ein hohes Gut. Die Wanderinnen und Wanderer des HSV (ob Mitglieder oder Gäste) sol-

len wissen, dass sie sich auf das, was sich bewährt hat und auf das was sie gewohnt sind, verlassen können. So konnten auch im Jahre 2010 fast alle Monatswanderungen durchgeführt werden.

Auch mehrere Sondertouren wurden durchgeführt, u.a. ins Farina-Duftmuseum nach Köln.

Das Wander-Wochenende, das in 2010 im Dreieck Rhein - Mosel - Hunsrück stattgefunden hat, war ein voller Erfolg.





Vierundzwanzig Wanderinnen und Wanderer haben in Fahrgemeinschaften den Weg von Hellerhof nach Emmelshausen im Hunsrück gefunden. Bereits kurz nach der Ankunft wurde zur ersten Tour nach St.Goar am Rhein aufgebrochen. (Foto links)

Es folgten am Samstag eine sehr anspruchsvolle Tour durch das Baybachtal (Foto oben), die nach 23 km in Burgen an der Mosel endete.

Am Sonntag war die Tour nach Boppard am Rhein wieder einfacher und fand ihren

Abschluss in der Fahrt mit der Hunsrückseisenbahn von Boppard nach Emmelshausen. (Foto Seite 42)

Die Aussichten für das Jahr 2011:

Die ersten Monatswanderungen sind bereits durchgeführt worden und werden in gewohntem Rhythmus fortgeführt.

In Kürze werden im HSV auch regelmäßig kurze Wanderungen – ortsnah im Düssel-



dorfer Süden – jeweils am vierten Mittwoch eines Monats angeboten.

Am 17.05.2011 wandert der HSV im Rahmen einer Sondertour auf der „Zwei-Schlösser-Tour“ durch den Süden Düsseldorf. Auf einigen Tour-Abschnitten wird uns das Center TV begleiten und Filmaufnahmen mit Interviews machen, um daraus einen Bericht für den Regionalsender zu fertigen.

Das diesjährige Wander-Wochenende wird vom 1. - 3. Oktober im Hunsrück und

Nahe-Land stattfinden. Dazu gibt es gesonderte detaillierte Informationen per Aushang und im Internet.

Ein wenig weiter in die Zukunft geblickt: Gesundheitswandern will der HSV voraussichtlich ab Herbst anbieten.

Auch Geocaching ist ein Thema, mit dem sich der HSV beschäftigt, um ggf. hier ein weiteres Angebot zu schaffen.

Otto Bremm



Gudereit

Ein Stück Lebensqualität made in Germany

*Ihr Fahrradhaus
mit Herz
und Verstand!*

FAHRRADHAUS

Peter-Behrens-Straße 93 • 40595 Düsseldorf

Tel.: 02 11/7 02 10 12 • Fax: 02 11/7 02 10 13

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–13.30 Uhr

GARATH



www.fahrradhausgarath.de



Die Outdoor Gruppe wird 25 Jahre alt

Der Vorläufer von Walking war die Abteilung Laufen /Joggen.

Sie wurde am 01. 09. 1986 auf Initiative des damaligen Ersten Vorsitzenden Hans Spiecker gemeinsam mit dem Übungsleiter Alfred Linnemann gegründet.

Die Laufstrecke betrug ca. 6 bis 10 km und wurde zunächst überwiegend von männlichen Teilnehmern absolviert und galt als Trainingsvorbereitung zur Teilnahme an Volksläufen.

Mit zunehmendem Alter der Mitglieder und der damit verbundenen nachlassenden Beweglichkeit wurde vom Laufen/ Joggen zum Walken übergegangen. Und am 01.12.1996 wurde dann durch Alfred Linnemann formell die Walkinggruppe gegründet, die zur Zeit überwiegend aus weiblichen Aktiven besteht.

Walking trägt entscheidend zur Erhöhung der Lebensqualität bei. Sich bis in hohe Alter hinein bewegen zu können, bedeutet, so lange wie möglich den Altersbeschwerden zu trotzen. Im Gegensatz zum Joggen treten hier bis zu zwei Drittel weniger Stoßkräfte in den Gelenken auf.

Mit Walking wird zudem die körperliche Kondition verbessert, was die Teilnahme selbst an den anstrengendsten Wandertouren des HSV ermöglicht.

Die Walkingstrecke von 6 km durch die Urdenbacher Kämpfe wird das ganze Jahr über bei Wind und Wetter jeweils dienstags gelaufen.

Durch Satzungsänderung wurden dann am 11.11. 2008 die bisher eigenständigen Gruppen Wandern, Walking und Boule zur neuen Abteilung Outdoor zusammengefasst. Und heute hat sich Outdoor als fester Bestandteil des HSV-Sportangebotes etabliert.

Alfred Linnemann

Boule und seine Anhänger

Zugegeben, es fällt kaum auf, wenn sich die Fans des Boule-Spiels auf dem Vereinsgelände des HSV an der Eichsfelder Straße in Hellerhof-Ost treffen und mit dicken schweren Kugeln nach dem kleinen Schweinchen werfen. Das mag daran liegen, dass zu dieser Zeit – immer freitags ab 17:00 Uhr – noch wenig Betrieb dort ist, und zum anderen, dass die Fans auch wenig Platz für ihre vor allem in Frankreich, aber auch etwas abgewandelt in Italien, so beliebte Sportart benötigen.



Infos und Berichte

Outdoor / Boule

Hektik, wie von den Mannschaftssportarten Hockey oder Volleyball bekannt, kommt beim Boulen auch nicht auf. Alles verläuft eher harmonisch und bedächtig und ist für (fast) jedes Alter geeignet.

Also wer Lust hat, dieses gesellige Spiel einmal etwas näher kennen zu lernen, ist herzlich willkommen. Dazu muss man noch nicht einmal Mitglied des Hellerhofer Sportvereins werden; mit einem Gastbeitrag von 2,00 € pro Spieltag ist man dabei. Zweckmäßig ist eine vorherige Anmeldung unter Tel. 0211 / 7 00 99 50,

denn gelegentlich wird ein Übungstag gestrichen.

Hier noch einmal die Fakten:

Treffpunkt auf dem HSV-Vereinsgelände an der Eichsfelder Straße 33 in Hellerhof-Ost (Boule-Bahn hinter dem Vereinsheim)

Übungstermine jeweils freitags (vom Frühjahr bis zum Herbst, abhängig von der Wetterlage) von 17:00 – 19:00 Uhr

Horst Ruwiedel

Schlesische Wurstwaren

SCHLESIER

Polnische Spezialitäten

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr
Sa.: 8⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Montag Ruhetag

3 x in Ihrer Nähe

**Schlesische
Wurstspezialitäten
direkt
aus
Schlesien**



Düsseldorf-Hellerhof
Carlo-Schmid-Str. 2
☎ 0211/1705350

Düsseldorf-Wersten
Kölner Landstr. 203
☎ 0211/7951801

Erkrath-Hochdahl
Hochdahler Markt 55
☎ 02104/1774459



Hallo, liebe Fellnasen und liebe Menschen,...

... ich dachte, es wäre mal an der Zeit, dass ein aktives, auf allen vier Pfoten stehendes Mitglied dieser Hundetruppe "happy feet" zu Wort kommt.

Mein Name ist Ruby, ich bin fast 6 Jahre alt, mein Mensch heißt Sylvia und sie ist es auch, die mich mehrmals in der Woche in den HSV bringt, um mit anderen Fellnasen tolle Stunden zu erleben - denkt sie!!

Wenn ich mich recht erinnere, wollte sie

mit mir alleine dort arbeiten und Spaß haben und was ist daraus geworden? Ich kann es euch sagen: Ich bin jetzt Vorturner!

Dauernd hat sie neue, spannende Dinge im Kopf und ich muss mich darum kümmern, dass alles so klappt, wie sie sich das denkt und die anderen Fellnasen kapiieren, was mein Zweibeiner sich dabei gedacht hat. Ganz schön stressig!





Zum Beispiel mussten wir letztens einer Wurstwasserspurl folgen!

Kann sich eine Glatt Nase vorstellen was das für einen Hund bedeutet? Uns lief das Wasser nicht nur in der Nase, sondern auch im Mund zusammen.

Ein tolles Spiel, solltet ihr auch mal versuchen, dann hätten wir Vierbeiner noch mehr Spaß, weil wir dann mal über euch lachen könnten.

Gelacht wird hier überhaupt viel, ihr solltet mal meine Kumpels sehen, wie die strahlen, wenn sie auf den Platz dürfen. Mit einigen macht das Toben aber auch viel Freude, anderen muss man ein bisschen Manieren beibringen, aber mein Mensch passt auf, dass alle sich vertragen.

Für mich ist es zwar am schönsten, wenn mein Zweibeiner ganz alleine mit mir arbeitet, dann spielen wir Treibball und ich bin ganz in meinem Element. Ich weiß, es geht oft ganz schön laut zu, ich belle viel, aber das ist bei Hütehunden eben so. Andererseits sind nicht nur die Hütis vom Ballspielen so begeistert, ich höre ganz oft die Zweibeiner ebenfalls rufen und schreien

und die spielen nur mit einem Ball, bei mir sind es 8!!!

Aber ich beklage mich nicht, ganz im Gegenteil. Wir machen hier echt tolle Sachen: Fun-Agility, Zirkeltraining, Nasenarbeit, Bodenarbeit, Treibball, Wanderungen, Agility und Beuteltraining und wenn einer gar nicht mit seinem Menschen zurechtkommt, gibt es immer Tipps und Ratschläge. Nur eins finde ich echt schade, da haben die Glattnasen so eine tolle Buddelkiste, mitten auf der Sportanlage und benutzen sie nur um sich einen Ball hin und her zu werfen, dabei könnte man soooo schöne Löcher graben. Ich darf das leider nicht und habe mich damit abgefunden, aber verstehen kann ich es nicht.

Ansonsten finde ich die Zweibeiner echt in Ordnung, sie sind sehr freundlich und nett zu uns und wir, wir sind die glücklichen Fellnasen in einem wirklich coolen Verein!



Bis dann
eure Ruby



Sylvia Spelsberg

Veranstaltungskalender

Termine und Trainingszeiten



Termine des Gesamtvereins

Aktionstage (Vereinsanlage herrichten)

09.04. u. 15.10.2011

Hellerhofer Sportfest

Termin in Planung

Charity-Turnier

25.06.2011

Tennis Jugendcamp

25.07. – 29.07.2011

Hockey Feriencamps

26.04. – 30.04.2011

01.08. – 05.08.2011

29.08. – 02.09.2011

Hockey

Eichsfelder Str. 33

Nach Trainingsplan, Informationen unter:

0211-70 60 61

Tennis

Eichsfelder Str. 33, täglich,

(Sonstiges: s. gesonderter Terminplan S. 50/51)

Mutter-Vater-Kind

Turnen und Spielen für

2- bis 3-Jährige

Ricarda-Huch-Str. 1

dienstags von 17:00 – 18:00

Bogensport

Eichsfelder Str. 33

mittwochs 18:00 Uhr, sonntags 11:00 Uhr

Informationen unter 0211 / 70 58 62

3- bis 5-jährige

Ricarda-Huch-Str. 1

dienstags von 16:00 – 17:00

Happy Feet

Eichsfelder Str. 33

auf dem Übungsparcour Die/Mi/Do/Sa
jeweils vor- und nachmittags.

Details dazu bei Sylvia Spelsberg,

Tel.: 0211 / 7 00 08 73

Kinderturnen

4- bis 5-Jährige

Ricarda-Huch-Str. 1

mittwochs von 16:00 – 18:00

Tischtennis

Informationen zu Trainingszeiten und
-orten

bei Carsten Dubs, Tel. 0211 / 7 00 40 43

Fitnesstraining

Adam-Stegerwald-Str. 14

montags von 20:00 – 21:15

Volleyball

montags und dienstags

donnerstags und freitags

Trainingsplätze und -zeiten, siehe „Unser
Sportangebot“ im Mittelteil dieses Heftes

Wirbelsäulengymnastik

Neustrelitzer Str. 10

donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr



Veranstaltungskalender

Termine und Trainingszeiten

Beachvolleyball u. Hobby 1

Einsiedelstr. 25
donnerstags v. 20:00 – 22:00 Uhr
(Trainingsort im Sommer ist das Vereins-
gelände an der Eichsfelder Str. 33)

Walking

Startplatz Nähe Reiterhof
Rudolf-Breitscheid-Str. 46
dienstags von 8:30 – 9:30 Uhr

Wandern

Treffpunkt am P+R Parkplatz in Hellehof
(bei Aldi), an jedem 2. Samstag im Monat
(s. gesonderter Terminplan S. 53/54)

Boule

Eichsfelder Str. 33
freitags 17:00 Uhr (März bis Oktober)



Nowak Schweißtechnik GmbH

Duderstädter Straße 9 · 40595 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 795 14 80, Fax: 0211 / 795 14 36
Mobil: 0172/2488397
E-Mail: ch.nowak-schweisstechnik@gmx.de



Tennisabteilung Medenspiele Hellerhofer SV Sommersaison 2011

Datum	Tag	Beginn	Gruppe	Heim-Mannschaft	Gastmannschaft
14.05.2011	Sa	14:00 Uhr	Damen 40	Hellerhofer SV	ASC Ratingen-West
15.05.2011	So	09:00 Uhr	Herren 55	TC Kartause 1974	Hellerhofer SV
22.05.2011	So	09:00 Uhr	Damen	DSV 04 Lierenfeld	Hellerhofer SV
22.05.2011	So	09:00 Uhr	Herren I	Hellerhofer SV	Ratinger TC GW
22.05.2011	So	09:00 Uhr	Herren 40 II	TV Grafenberg	Hellerhofer SV
22.05.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 I	Hellerhofer SV	TC Angertal
22.05.2011	So	14:00 Uhr	Herren II	TC Vennhausen	Hellerhofer SV
28.05.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 55	Hellerhofer SV	TG Nord am Lantz'schen Park
28.05.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren I	TC Hösel	Hellerhofer SV
29.05.2011	So	09:00 Uhr	Damen 40	DSD Düsseldorf	Hellerhofer SV
29.05.2011	So	09:00 Uhr	Herren II	Hellerhofer SV	Angermunder TC
29.05.2011	So	09:00 Uhr	Herren 40 I	Post SV Düsseldorf	Hellerhofer SV
29.05.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 II	Hellerhofer SV	Heerdtter TV von 1896
02.06.2011	Do	09:00 Uhr	Herren I	Hellerhofer SV	Lohausener SV 1920
02.06.2011	Do	14:00 Uhr	Damen	Hellerhofer SV	DSD Düsseldorf
02.06.2011	Do	14:00 Uhr	Herren II	Hellerhofer SV	TC Blau-Weiß Mannesmann
02.06.2011	Do	14:00 Uhr	Herren 40 II	TC Kaiserswerth	Hellerhofer SV
04.06.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 55	DJK Agon 08	Hellerhofer SV
04.06.2011	Sa	14:00 Uhr	Damen 40	Hellerhofer SV	Ratinger TC GW
04.06.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren I	Club am Rhein	Hellerhofer SV
05.06.2011	So	09:00 Uhr	Damen	TC Seestern 1979	Hellerhofer SV
05.06.2011	So	09:00 Uhr	Herren II	Hellerhofer SV	TuS Breitscheid



Veranstaltungskalender

Tennis Medenspiele

Fortsetzung Tennisabteilung Medenspiele Hellerhofer SV Sommersaison 2011

Datum	Tag	Beginn	Gruppe	Heim-Mannschaft	Gastmannschaft
18.06.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren I	TSC Unterfeldhaus	Hellerhofer SV
18.06.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 55	Hellerhofer SV	Düsseldorfer Tennisfreunde
19.06.2011	So	09:00 Uhr	Damen 40	TC Grün-Weiß Oberkassel	Hellerhofer SV
19.06.2011	So	09:00 Uhr	Damen	Hellerhofer SV	Garather SV
19.06.2011	So	09:00 Uhr	Herren II	DSC 1899	Hellerhofer SV
19.06.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 I	Hellerhofer SV	TC Blau-Schwarz
19.06.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 II	TC Metzkausen	Hellerhofer SV
02.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 55	Hellerhofer SV	DSD Düsseldorf
03.07.2011	So	09:00 Uhr	Damen 40	Hellerhofer SV	TC Angertal
03.07.2011	So	09:00 Uhr	Damen	TC Blau-Weiß Mannesmann	Hellerhofer SV
03.07.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 I	ESV Blau-Weiß 1926	Hellerhofer SV
03.07.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 II	Hellerhofer SV	Lintorfer TC 1972
09.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Damen 40	DHC Düsseldorf	Hellerhofer SV
09.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren I	Hellerhofer SV	Unterbacher TC
09.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 40 II	TGL Lörick	Hellerhofer SV
10.07.2011	So	09:00 Uhr	Damen	Hellerhofer SV	Düsseldorfer TC 1984
10.07.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 I	Hellerhofer SV	TuS Düsseldorf-Nord
23.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Damen	Hellerhofer SV	TC Homberg-Meiersberg
23.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Damen 40	TC Homberg-Meiersberg	Hellerhofer SV
23.07.2011	Sa	14:00 Uhr	Herren 40 I	TC Blau-Weiß Erkrath	Hellerhofer SV
24.07.2011	So	09:00 Uhr	Herren II	Hellerhofer SV	Mettmann TC 80
24.07.2011	So	14:00 Uhr	Herren 40 II	Hellerhofer SV	TSG Benrath 1881



Holthausener Schlüsseldienst e.K.

Endlich – ein unendliches
Schließsystem

Inh. Reinhard Brunn

HSD

Service-Centrale
Telefon 0211/791616
Telefon 0211/9791090
Telefax 0211/791879

Eller

Gumbertstraße 143
40229 Düsseldorf
Telefon 0211/2201255
Telefax 0211/2293114

Wersten

Kölner Landstraße 273
40589 Düsseldorf
Telefon 0211/9791091
Telefax 0211/9791092

www.brunn-sicherheitstechnik.de • e-mail: brunnhsd@aol.com

Notdienst von 8.00 – 22.00 Uhr • Telefon 0211/791616



WOHNANLAGE GNEESENER STRASSE

MIKSCH • RÜCKER + PARTNER • ARCHITEKTEN

Architekten AKNW Dipl.-Ing. BDB
Bismarckstraße 85 40210 Düsseldorf
Ruf 0211 311157-0 Fax 0211 311157-11
mr.architekten@t-online.de www.miksch-architects.de





Wandertermine in 2011

		WF ¹
08.01.2011	Von Hellerhof nach Monheim und zurück	LS
12.09.2011	Quer durch den Rheinbacher Stadtwald	OB
12.03.2011	Von Hellerhof über Rheindorf nach Leverkusen	LS
09.04.2011	Der Bergische Weg, 21 km	RW
14.05.2011	Über die 7 Berge – vom Petersberg bis zum Drachenfels, 21 km	OB
11.06.2011	Über die Rheindeiche zwischen Baumberg und Hitdorf, 20 km	AL
09.07.2011	Über die Höhen der Agger, 16 km	RW
13.08.2011	Durch die Wälder des Oberbergischen Landes, 18 km	OB
10.09.2011	Links und rechts des Rheines, 12 km	HF
01.-03.10.2011	Das Wander-Wochenende (inkl. 1-2 Übernachtungen) Programmbeschreibung s. Sonderprospekt, Infos bei OB u. HF	OB
12.11.2011	3-Täler-Wanderung, 16 km	RW
10.12.2011	Vom Kaarster See nach Neuss Zentrum, 12 km	LW

Treffpunkt ist in der Regel der P+R-Parkplatz in Hellerhof (bei Aldi) um 9.00 Uhr.

Die Angaben zur Tour, vor allem über Treffpunkt, Uhrzeit und Wanderziel, sind unverbindlich und können aus aktuellen Gründen geändert werden. Es wird empfohlen, sich grundsätzlich vor der Teilnahme bei einem Wanderführer anzumelden (Anschriften siehe „Infos und Berichte vom Wandern“)

¹ WF = Wanderführer

AL: Alfred Linnemann (Tel.: 0211 / 70 27 62), HF: Horst Fege (Tel.: 0211 / 9 80 96 44),
Horst Ruwiedel (Tel.: 0211 / 7 00 99 50), LS: Ludwig Siemensmeyer (Tel.: 0211 / 7 00 59 29),
OB: Otto Bremm (Tel.: 0211 / 70 63 92), RW: Reimund Wittke, Tel.: 0211 / 7 00 98 01)

Veranstaltungskalender

Wandern



Wandertermine in 2011 - Kurzwanderungen

Auf vielfachen Wunsch bietet die Abteilung Outdoor, Sektion Wandern, ab März 2011 Kurzwanderungen in die nähere Umgebung an. Sie sind in Streckenlänge und -führung vor allem für ältere, untrainierte oder körperlich geschwächte Teilnehmer gedacht. In der Regel wird vor Ort (am bekannten Treffpunkt bei Aldi in Hellerhof-West) um 09:00 Uhr begonnen und in gemächlichem Tempo geht es 8 - 10 km durch den Düsseldorfer Süden. Zwischendurch wird im Gasthaus/Restaurant Rast gemacht. Gewandert wird an jedem 4. Mittwoch im Monat, die erste Tour findet am 23.03.2011 statt.

Auch für die Kurzwanderungen gilt der zum Standardprogramm gemachte Hinweis (Informationen, Anmeldeverfahren).

Der Tourenverlauf wird kurzfristig vor der Wanderung festgelegt und in der Presse, im Internet und per Aushang bekanntgegeben.

Sondertouren in 2011

Einen festen Platz in unserem Veranstaltungsprogramm nehmen die sogenannten Sondertouren ein, die seit Jahren zahlreich genutzt werden.

Auch in diesem Jahr sind wieder

- Stadt- und Objektführungen
 - Museumsbesuche
 - Besichtigungen von Firmen und/oder öffentl. Einrichtungen
- geplant.

Detaillierte Informationen darüber gibt es kurzfristig vor dem Veranstaltungstermin in der bekannten Weise.

Alle Sondertouren werden kostenneutral angeboten, d. h. die Teilnahme ist in der Regel unentgeltlich. Sollten Eintrittsgelder oder Honorare für Führungen anfallen, werden diese Kosten im Umlageverfahren auf alle Teilnehmer aufgeteilt. Für seine persönlichen Aufwendungen (Fahrtkosten, Essen und Trinken) kommt jeder Teilnehmer selber auf. Grundsätzlich können alle Personen (Erwachsene u. Kinder, Vereinsmitglieder u. Gäste) an diesen Touren teilnehmen; Einschränkungen (wie Alter oder gesundheitliche Kondition) werden veranstaltungsbezogen bekannt gegeben. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (i. d. R. bei Horst Fege) möglich.

Bald sind Sie Ihr eigener BOSS !

Gemeinsam mit Ihnen

- Prüfen wir, welche Fördermittel (Zuschüsse und Darlehen) in Ihrem Fall möglich sind
- erarbeiten wir den notwendigen Businessplan
- Ermitteln Ihren Kreditbedarf und begleiten Sie zum Bankgespräch
- Klären alle Fragen zur Standortwahl
- Klären wir, welche Rechtsform für Sie „passt“

**JA, ich
werde jetzt
selbständig!**

**Zur Zeit arbeitslos?
Sichern Sie sich
Ihren Gründerzu-
schuss!**

9 Monate Arbeitslosengeld + 2.700,- € und das, obwohl Sie bereits mit Ihrer Firma Geld verdienen!

Fragen Sie uns nach den Voraussetzungen.



Starten Sie ganz einfach mit einem für Sie unverbindlichen Gespräch bei einer unserer Beraterinnen oder Berater. Nach diesem Gespräch entscheiden Sie, ob Sie mit dem GRÜN4YOU Team weiter arbeiten möchten und würden dann eine geförderte, kostenpflichtige Beratung in Anspruch nehmen. Wir sind überzeugt, dass sich dieser Weg lohnt. Alle von uns beratenen Gründerinnen und Gründer sind heute noch am Markt.

Rufen Sie ganz einfach an, vereinbaren Sie einen Gesprächstermin und nehmen Sie das unverbindliche Erstgespräch in Anspruch.

Telefon 0211-75848 59-25 Ein erster Schritt zu Ihrem persönlichen Erfolg!

STRATEGAM Nord-West
Unternehmensberatung
Am Kapeller Feld 33
40595 Düsseldorf

Telefon
Fax
E-Mail

0211-75848 59-40
0211-75848 59-5
gruender_hotline@strategam.de

www.strategam-nord-west.de

FAHR AB AUF
Hans Brandenburg.

Hans Brandenburg



www.bmw.de

Freude am Fahren



FREUDE STEHT DIE WELT OFFEN.

Mit BMW ist Freude am Fahren in unseren modernen Autohäusern Programm – und alles was damit zusammenhängt: begeisternde Neuwagen, erstklassige Gebrauchtwagen, MINI- und BMW-Vertragswerkstätten und natürlich besonders freundlicher Kundenservice. Kommen Sie doch mal vorbei.

FREUDE IST HANS BRANDENBURG.

Hans Brandenburg GmbH

www.hans-brandenburg.de
info@hans-brandenburg.de

Düsseldorf

Bertha-v.-Suttner-Str. 11
40595 Düsseldorf
Telefon 0211 7390-0
Telefax 0211 7390-222
BMW, MINI Service

Hilden

Düsseldorfer Straße 2
40721 Hilden
Telefon 02103 502-0
Telefax 02103 502-33
BMW, MINI

Mettmann

Willettstraße 7
40822 Mettmann
Telefon 02104 8334-0
Telefax 02104 8334-34
BMW, MINI Service

Dormagen

Lübecker Straße 16
41540 Dormagen
Telefon 02133 5301-0
Telefax 02133 5301-40
BMW, MINI Service